

I. SÄULE



Lernvoraussetzungen schaffen

- ❖ *durch Ordnung und Disziplin als Grundvoraussetzung*
- ❖ *durch gewaltfreies Miteinander und kameradschaftliches Verhalten*
- ❖ *durch positives Lernklima (Ehrgeiz entwickeln und Anspruchsniveau erhöhen)*
- ❖ *Curriculum (Entwicklung methodischer Vielfalt im Lernprozess)*
- ❖ *Lernwoche in der Klasse 5 zur Sicherung der Arbeitsgrundlagen*

2. SÄULE



Optimale Lernergebnisse erreichen

- ❖ *durch Sicherung des Grundwissens*
- ❖ *durch Förderung des Aufgabenverständnisses
(erfordert Verbesserung der Lesqualität und
Rechtschreibeleistung wie auch zusammenhängendes
Sprechen zu einem Thema)*
- ❖ *durch differenzierten Unterricht, in dem
selbstständige Schülerarbeit dominiert*
- ❖ *Anwendung einheitlicher Lernschritte und Methoden*
- ❖ *Einbeziehen von anwendungsorientierten Aufgaben*
- ❖ *Bildungsberatung und Bildungsvereinbarungen*
- ❖ *verstärkte Unterstützung der Schüler von
Abschlussklassen durch Fördermaßnahmen und
Ganztagsangeboten*



3. SÄULE

Bewegung und Vielfalt im Tagesablauf

- ❖ *durch vielfältige Sportangebote im Schulalltag*
- ❖ *durch abwechslungsreiche Pausengestaltung im Haus oder auf dem Schulhof*
- ❖ *durch sinnvolle Freizeitgestaltung (z.B. in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen)*
- ❖ *Ganztagsangebote zur individuellen Förderung interessierter Schüler*

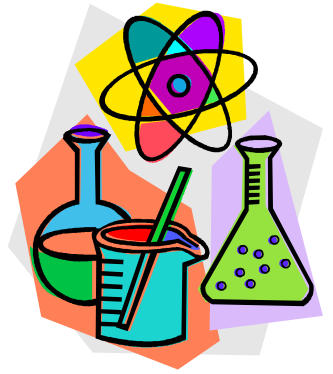
4. SÄULE



Vertieft sportliches Profil zur Unterstützung des Leistungssports

- ❖ *Schule und Sport werden als Einheit betrachtet (das erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule, Elternhaus, Trainern und Internat)*
- ❖ *spezielle individuelle Förderung der Sportschüler (Hausaufgabenzeit, Förderunterricht sowie Lernaufträge und Kaderstunden)*
- ❖ *Würdigung sportlicher Leistungen an der Schule*
- ❖ *Möglichkeit Schulzeitstreckung in den Klassen 9 und 10 über 3 Jahre für besonders erfolgreiche Sportler*

5. SÄULE



Berufsorientierung

- ❖ *Entfalten von Vorstellungen über Berufe - Berufswahlpass, Tag der regionalen Wirtschaft, Betriebspraktika*
- ❖ *Entwicklung von Ausbildungsfähigkeiten (Teamwork), um für das Leben nach der Schule fit zu sein*
- ❖ *Erkennen von Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten (Kompetenztest)*
- ❖ *Vermitteln von allgemeiner Bildung, um Voraussetzungen für die berufliche Qualifizierung zu schaffen*
- ❖ *Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Annaberg und dem CJD Neundorf => Entdecken von Berufsfeldern, Arbeitsproben, Schulverweigerungsprojekt*
- ❖ *Besuch im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit für alle Schüler der Klasse 8 (BIZ)*
- ❖ *monatlicher Sprechtag der Berufsberaterin in der Schule Jöhstadt zur individuellen Beratung*